Dual

CS 728 Q

Deutsch Seiten 6 – 9

Dual

CS 728 Q

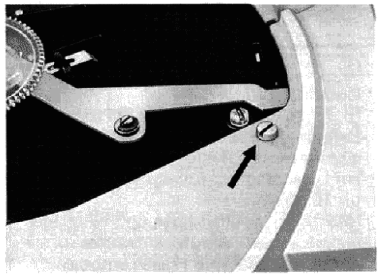


Fig. 1

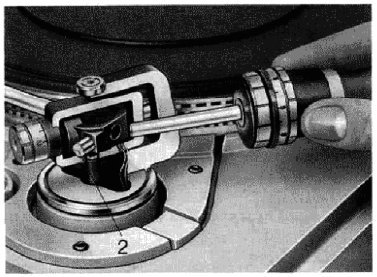


Fig. 2

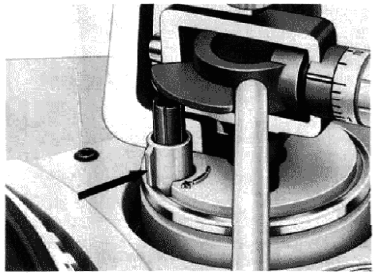


Fig. 3

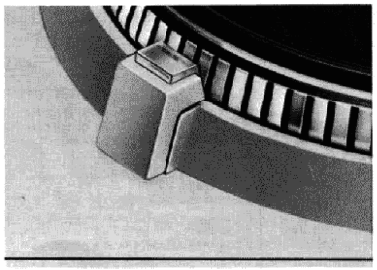


Fig. 4

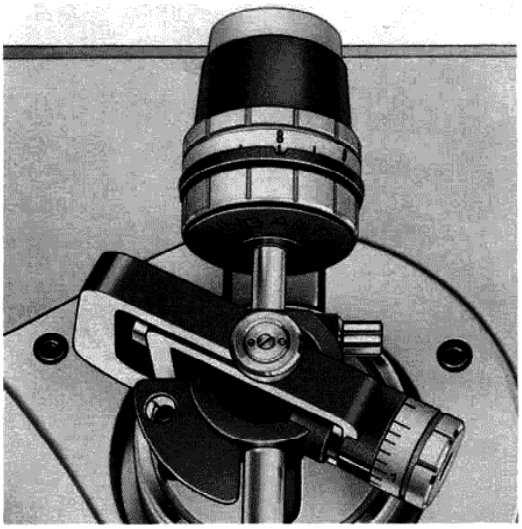


Fig. 5

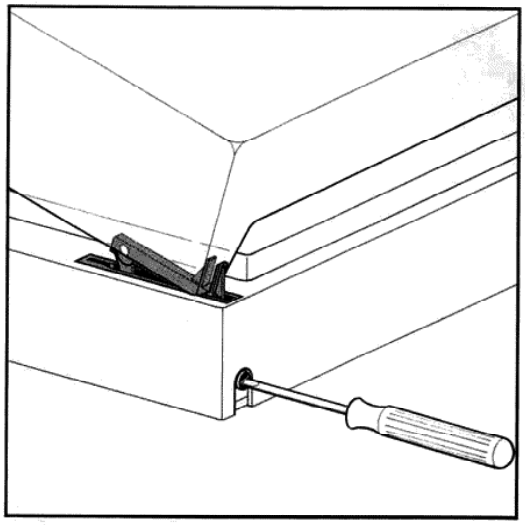


Fig. 6

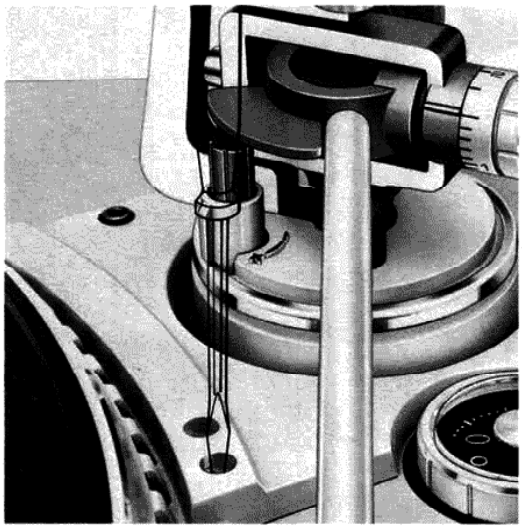


Fig. 7

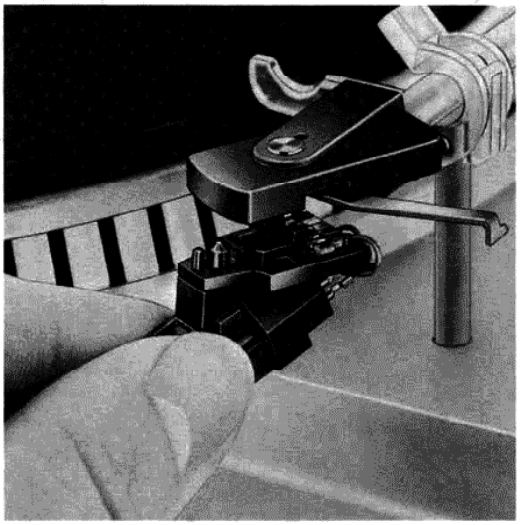


Fig. 8

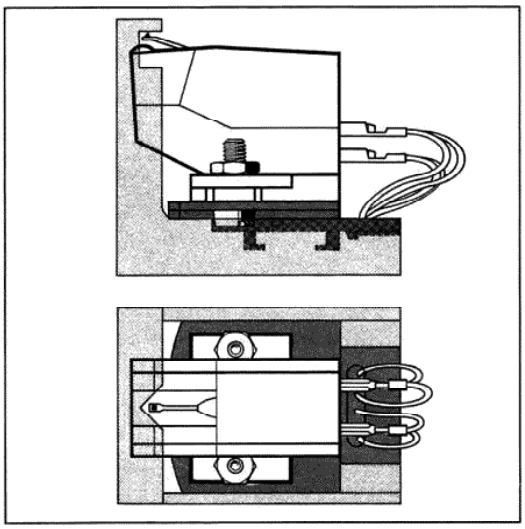


Fig. 9

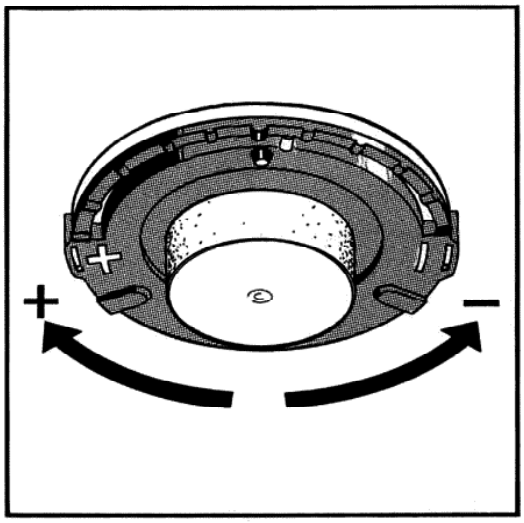


Fig. 10

WARNING: To prevent fire or shock hazard, do not expose this product to rain or moisture.

Unter der Telefonnummer
(0 77 24) 8 32 99 ist der «Technische Beratungsdienst» von Dual für Sie da und gibt Antwort auf alle Fragen zum Thema HiFi. Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
Nachts, an Wochenenden und Feiertagen nimmt unser Anrufbeantworter unter obiger Nummer Ihre Fragen entgegen.

DEUTSCH

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Gerätes diese Anleitung sorgfältig durch. Sie bewahren sich dadurch vor Schäden, die durch falschen Anschluß oder unsachgemäße Bedienung entstehen können.

Die Bedienungselemente

(1) Tonarm-Balancegewicht mit Tuning-Antiresonator
(2) Schraube für Tonarm-Balancegewicht
(3) Haubenhalter
(4) Tonarmauflagekraft-Einstellung
(5) Einstellung für Tonarm-Absenkgeschwindigkeit
(6) Justierschraube für Tonarm-Höhenjustage
(7) Antiskating-Einstellung
(8) Justierschraube für Tonarm-Aufsetzpunkt
(9) Tonarmstütze mit Tonarmauflage
(10) Plattenteller-Drehzahleinstellung
(11) Sicherungsschraube für Tonabnehmersystem
(12) Tonarmgriff
Tonabnehmerverriegelung
(13) Steuertaste für Lift-Anhebung ▲ und -Absenkung ▼
(14) Steuertaste für "stop"
(15) Steuertaste für "start"
(16) Taste für automatisches Dauerspiel
(17) Opto-elektronische Analoganzeige der Drehzahl
(18) Taste zum Einschalten der Tonhöhenabstimmung
(19) Tonhöhenabstimmung
(20) Leuchtstroboskop
(21) Netzschalter

Vorbereitung

Auspacken und Aufstellen

Entnehmen Sie das Gerät und alle Zubehörteile der Verpackung. Entfernen Sie die drei mit jeweils einer roten Scheibe markierten Transportsicherungsschrauben (Fig. 1). Bitte bewahren Sie alle Verpackungsteile für einen eventuellen späteren Transport auf.
Nun setzen Sie den Plattenteller vorsichtig auf die Motorachse. Stecken Sie den Dorn des Balancegewichtes in das hintere Tonarmende. Achten Sie darauf, daß die V-förmige Nut der Achse nach unten zeigt (Fig. 2).
Die Abstimmung des Tuning-Antiresonators, das Ausbalancieren des Tonarmes, sowie die Einstellungen von Auflagekraft und Antiskating sind nachstehend beschrieben.
Die Höhe der Auflagekraft für das in das Gerät bereits eingesetzte Tonabnehmersystem entnehmen Sie bitte dem separaten Datenblatt.

Tonabnehmersystem

Für den Fall, daß Sie das Gerät ohne Tonabnehmer gekauft haben, beachten Sie bitte zuerst die im Abschnitt "Einbau eines 1/2 Zoll-Tonabnehmers", Seite 8 gemachten Hinweise.

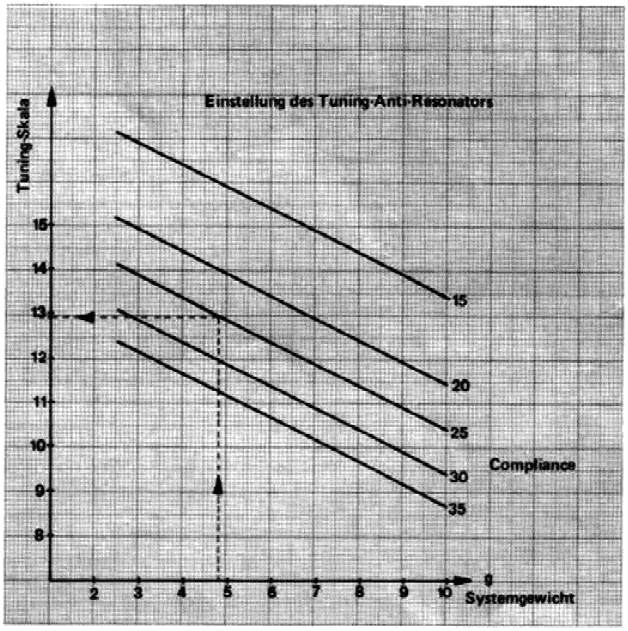
Abstimmen des Tuning-Anti-Resonators

Ihr Dual Plattenspieler besitzt einen Tuning-Anti-Resonator, der es erlaubt, den Tonarm optimal an das verwendete Tonabnehmersystem anzupassen (Fig. 5). Mit dieser Einrichtung können sowohl die Dual ULM-Tonabnehmer als auch herkömmliche 1/2 inch-Tonabnehmersysteme optimal angepaßt werden. Für das im Werk eingesetzte ULM-Tonabnehmersystem sowie für einige 1/2 inch-Tonabnehmersysteme finden Sie den einzustellenden Wert in der nachstehenden Tabelle.
Für Tonabnehmersysteme, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind, können Sie den Wert aus dem Diagramm ermitteln. Sie wählen auf der horizontalen Skala das Gesamtgewicht des Tonabnehmers, fahren senkrecht nach oben, bis Sie die entsprechende Linie für die Compliance treffen und projizieren diesen Punkt auf die vertikale Skala, auf der Sie dann den optimalen Tuning-Wert ablesen können.
Die Angaben für das Eigengewicht und die Compliance finden Sie im Datenblatt, das jedem Tonabnehmersystem beiliegt.
Addieren Sie zum Nettogewicht des Tonabnehmersystems das Gewicht der Befestigungsmittel (Schrauben, Distanzrollen, Muttern). Bei den Dual ULM-Tonabnehmersystemen ist das Nettogewicht gleich dem Gesamtgewicht.
Zur Einstellung des Tuning-Anti-Resonators verdrehen Sie den Skalenring im Uhrzeigersinn, bis der ermittelte Skalenwert über der Kerbe steht (Fig. 5). Halten Sie dabei mit einer Hand den Dorn und verdrehen Sie mit der anderen den Skalenring.

Achtung
Der Tuning-Anti-Resonator ist transportgesichert, wenn Sie den Skalenring im Bereich der keilförmigen Markierung bis zum Anschlag gedreht haben.

Compliance verschiedener HiFi-Magnet- und Dynamik-Tonabnehmersysteme

Tonabnehmersystem Type	Compliance	Auflagekraft [mN]	Auflagekraft [g]	Tonabnehmermasse TA-System [g]	Tonabnehmermasse Befest.-material [g]	Tonabnehmermasse Gesamtmasse [g]	Tuning-Antiresonator
Shure							
V 15 IV	30	10	1,0	6,3	1,0	7,3	10,5
M 97 HE	25	12,5	1,25	6,3	1,0	7,3	11,5
TKS 380 E	25	15	1,5			4,8	13,0
Ortofon							
MC 30	25	15	1,5	7,0	1,0	8,0	11,5
LM 30	30	10	1,0	2,7	1,0	3,7	12,5
TKS 55 E (ULM)	25	15	1,5			2,5	14,0
Audio-Technica							
AT 20 SS	30	13	1,3	8,0	1,8	9,8	9,5
AT 30 E	30	15	1,5	5,0	1,2	6,2	11,0
Dual							
MCC 110	25	15	1,5			6,2	12,5



Ausbalancieren des Tonarmes (bei eingebautem Tonabnehmersystem)

Vorbereitung

1. Schließen Sie den Plattenspieler an das Netz an.
2. Drücken Sie den Netzschalter POWER **(21)**.
3. Über der Taste LIFT **(13)** sollte der Pfeil ▼ beleuchtet sein, falls nicht Taste drücken.
4. Drücken Sie einmal die Taste START **(15)** bei auf der Tonarmstütze arretiertem Tonarm.
5. Schalten Sie den Netzschalter POWER **(21)** wieder aus.

Ausbalancieren

1. Auflagekraft **(4)** auf "0" stellen und Zeiger der Antiskating **(7)** nach links drehen.
2. Tonarm entriegeln und nach innen schwenken.
3. Zum groben Ausbalancieren die Schraube **(2)** lösen und das Balancegewicht **(1)** so verschieben, bis der Tonarm grob ausbalanciert ist. Dann die Schraube **(2)** wieder anziehen.
4. Zum genauen Ausbalancieren das vordere Rändelrad des Balancegewichtes benutzen.

Der Tonarm ist korrekt ausbalanciert, wenn er frei schwebt und wieder in seine Lage zurückgeht, wenn er nach oben oder unten gedrückt wird.

Einstellen der Auflagekraft

Jedes Tonabnehmersystem benötigt eine bestimmte Auflagekraft, bei der optimale Wiedergabe erzielt wird. Für das eingebaute Tonabnehmersystem finden Sie diese Angabe auf dem beiliegenden Datenblatt.
Ist der Tonarm exakt ausbalanciert, wird durch Verdrehen der Auflagekraftskala **(4)** die optimale Auflagekraft eingestellt. Die Auflagekraft läßt sich kontinuierlich im Bereich von 0 bis 20 mN (0 - 2 p) einstellen, wobei die Ziffernangabe auf der Skala

1 = 10 mN ≙ 1 p
2 = 20 mN ≙ 2 p

bedeutet. Analog dazu entspricht ein Teilstrich im Bereich von 2 - 15 mN (0,2 - 1,5 p) 1 mN (0,1 p).
Das Gerät arbeitet ab 2,5 mN (0,25 p) Auflagekraft betriebssicher.

Antiskating-Einrichtung

Die auf jeden Tonarm wirkende Skating-Kraft wird bei Ihrem Plattenspieler durch eine genaue Antiskating-Einrichtung kompensiert.
Für die heute üblichen Nadeltypen sind getrennte Einstellskalen vorhanden, entsprechend den aufgedruckten Symbolen:

- ○ Einstellung für sphärische Abtastnadeln.
- ⊂ Einstellung für biradiale (elliptische) Abtastnadeln.

Die Einstellung der Antiskating-Kraft richtet sich nach der eingestellten Auflagekraft.

Auflagekraft	Antiskating-Einstellung	
	Trockenabtastung	Naßabtastung
10 mN ≙ 1 p	1	0,7
12,5 mN ≙ 1,25 p	1,25	0,8
15 mN ≙ 1,5 p	1,5	1,0
20 mN ≙ 2,0 p	2	1,3

Beim Naßabtasten wählen Sie den zweiten Tabellenwert.
Wenn der Zeiger nach links zeigt ist die Antiskating-Einrichtung abgeschaltet.

Aufsetzen der Abdeckhaube

Setzen Sie die Abdeckhaube in die Schlitze der beiden Haubenhalter **(3)** ein. Das Einsetzen und Entnehmen geht am leichtesten, wenn die Schlitze der Haubenhalter senkrecht nach oben stehen.
Ist die Abdeckhaube etwa eine Handbreite geöffnet, bleibt sie in jeder weiteren Öffnungsstellung stehen.
Sollte eine Korrektur des Entlastungsmomentes (Federkraft, die die Haube über der Konsole hält) notwendig werden, kann dies durch Drehen der beiden von hinten zugänglichen Schrauben erfolgen (Fig. 6):

Drehen im Uhrzeigersinn –
vergrößert die Federkraft

Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn –
verringert die Federkraft

Anschluß an das Wechselstromnetz

Der Plattenspieler ist entsprechend der Spannungsangabe auf dem Typenschild entweder auf eine Netzspannung von 220 – 240 V/50 und 60 Hz oder 110 – 125 V/50 und 60 Hz eingestellt.

Die Umstellung der Netzspannung bleibt grundsätzlich dem Fachhändler oder einer autorisierten Dual-Kundendienstwerkstätte vorbehalten.
Das Gerät kann auch an die Steckdose entsprechend ausgestatteter Verstärker angeschlossen werden.

Anschluß an den Verstärker

Verbinden Sie das mit RCA-(Cinch-)Steckern ausgerüstete Tonabnehmerkabel mit dem Phono-Magnet-Eingang des Verstärkers (Schwarz = rechter Kanal, weiß = linker Kanal). Die mit einem Kabelschuh ausgerüstete einzelne Leitung klemmen oder schrauben Sie unter die mit "GND" bezeichnete Klemmeinrichtung auf der Verstärkerrückseite.
Falls Ihr Verstärker nur DIN-Buchsen hat, benötigen Sie den Adapter Dual Art. Nr. 262 483, der über den Fachhandel geliefert werden kann. Die einzelne Leitung muß auch in diesem Fall am Verstärker angeschlossen werden.
Besser ist es jedoch, wenn Sie den Plattenspieler von Ihrem Fachhändler mit dem Tonabnehmerkabel Dual Art. Nr. 207 303 ausrüsten lassen.

Bedienung

Inbetriebnahme

Mit der Taste POWER **(21)** wird das Gerät eingeschaltet. Wählen Sie bitte mit der Drehtaste **(10)** die gewünschte Drehzahl 33 1/3 oder 45 U/min, klappen Sie den Nadelschutz nach oben und entriegeln Sie den Tonarm.
Bitte beachten Sie, daß Ihre Schallplatten und die Abtastnadel durch Staubablagerungen beschädigt werden. Wir empfehlen daher, die Schallplatte vor Spielbeginn von Staub zu reinigen (z.B. mit Antistatic-Tuch usw.).

1. **Automatischer Start**

Die Tonarmaufsetzautomatik des Gerätes ist mit der Plattenteller-Drehzahl gekoppelt.
Bei der Plattenteller-Drehzahl 33 1/3 U/min setzt der Tonarm in der Einlaufrille von 30 cm-Langspielplatten auf, bei der Drehzahl 45 U/min in der Einlaufrille von 17 cm-(Single-)Schallplatten. Die gewählte Plattenteller-Drehzahl wird im Anzeigedisplay **(17)** optisch angezeigt.
Zur Einleitung der Start-Funktion Taste START **(15)** drücken. Der Tonarm schwenkt über die Schallplatte und senkt die Abtastnadel behutsam in der Einlaufrille der Schallplatte ab.

2. **Manuelle Inbetriebnahme**

a) Taste LIFT **(13)** drücken (Pfeil ▲ ist beleuchtet).
b) Führen Sie den Tonarm von Hand über die gewünschte Stelle der Schallplatte.
c) Taste LIFT **(13)** nochmals drücken (Pfeil ▼ leuchtet auf). Der Tonarm senkt sich ab.

3. **Schallplatte soll nochmals von Anfang an gespielt werden**

Drücken Sie die Taste START **(15)**.

4. **Spielunterbrechung (Pause)**

Drücken Sie die Taste LIFT **(13)**, Tonarm hebt ab.
Nochmaliges Drücken, der Tonarm senkt sich wieder. Die vor der Pause zuletzt gespielten Takte werden wiederholt.

5. **Ausschalten**

Drücken Sie die Taste STOP **(14)**. Der Tonarm kehrt auf die Stütze zurück. Das Gerät schaltet sich aus.

6. **Automatisches Dauerspiel**

Drücken Sie die Taste ∞ **(16)**. Am Ende der gespielten Schallplatte setzt der Tonarm erneut in der Einlaufrille auf. Die Schallplatte wird solange wiederholt, bis die Taste STOP **(14)** gedrückt oder die Taste ∞ **(16)** wieder gelöst wird.

Bemerkung: Bei Schallplatten mit abweichenden Durchmessern, z.B. 25 cm-Schallplatten, ist das Gerät manuell zu bedienen (siehe "2. Manuelle Inbetriebnahme").
Nach dem Spielen der Schallplatte, unabhängig davon, ob der Tonarm von Hand auf die Schallplatte gesetzt oder das Gerät automatisch gestartet wurde, erfolgt die Rückführung des Tonarmes und das Abschalten automatisch.
Es empfiehlt sich, nach Beendigung des Spieles den Tonarm wieder zu verriegeln und den Nadelschutz herunterzuklappen.

Tonarmlift

Der Tonarmlift ist der Startautomatik übergeordnet. Wenn z.B. die Taste START **(15)** gedrückt wird, während das Symbol ▲ über der Lift-Taste **(13)** aufleuchtet, schwenkt der Tonarm über die Einlaufrille der Schallplatte und bleibt dort, bis die Lift-Taste **(13)** gedrückt wird.
Die Absenkgeschwindigkeit des Lifts läßt sich mit der Regulierhülse **(5)** stufenlos einstellen (Fig. 3).

– = langsamer
+ = schneller

Der Abstand der Abtastnadel zur Schallplatte bei angehobenem Tonarm (▲ beleuchtet) läßt sich mit der Justierschraube **(6)** um ca. 6 mm variieren.

Tonhöhenabstimmung (pitch control)

Jede der beiden Normdrehzahlen 33 1/3 und 45 U/min kann mit der Tonhöhenabstimmung (PITCH **(19)**) variiert werden.
Bei gedrückter Taste PITCH **(18)** – der Schriftzug PITCH leuchtet auf, QUARTZ verlischt – kann mit dem Drehregler PITCH **(19)** die Tonhöhe bei jeder Drehzahl im Bereich von ± 5,5 % variiert werden.
In Ruhestellung der Taste PITCH **(18)** – der Schriftzug QUARTZ ist wieder beleuchtet – entspricht die Drehzahl, unabhängig von der Einstellung am Drehregler PITCH **(19)**, quarzgenau der eingestellten Nenndrehzahl.
Die präzise Stroboskopmarkierung am Plattentellerrand wird über ein LED-Lichtelement **(20)** (Fig. 4) mit einer quarzgenauen Frequenz angeblitzt. Die Anzeige ist dadurch weder von der Netzfrequenz abhängig, noch braucht sie mehrere Stroboskopringe für unterschiedliche Drehzahlen und Netzfrequenzen.

Abstimmbare Körperschallisolierung Tunable acoustic isolators

Eine der häufigsten Komplikationen beim Betrieb eines Plattenspielers entsteht durch Erschütterungen unterschiedlichsten Ursprungs, die auf den Plattenspieler treffen und vom Tonabnehmer in Störgeräusche umgewandelt werden.
Die neue Dual Plattenspieler-Generation ist daher mit einer abstimmbaren Körperschallisolierung ausgestattet (Fig. 10).

Körperschall kann entstehen durch

1. Trittschall: wenn der Plattenspieler in einem Möbel untergebracht ist, das auf einem schwingenden Holzdielenboden steht.
2. Akustische Rückkopplung: wenn die Schallwellen des Lautsprechers direkt auf den Plattenspieler abstrahlen bzw. Plattenspieler und Lautsprecher auf dem gleichen Regal untergebracht sind.

Ab Werk sind die abstimmbaren Füße auf Mitte eingestellt. Durch Verdrehen des Skalenringes können Sie die Einstellung für Trittschallunterdrückung oder für die Bedämpfung der akustischen Rückkopplung weiter optimieren.
Haben Sie Schwierigkeiten mit Trittschallstörungen, drehen Sie den Skalenring im Uhrzeigersinn in Richtung "+". Überwiegen die Störungen durch akustische Rückkopplung, drehen Sie den Skalenring entgegen dem Uhrzeigersinn in Richtung "–". Drehen Sie die Skalenringe bei allen vier Füßen um den gleichen Betrag, damit erreichen Sie die angestrebte Absorptionswirkung optimal.

Justierung des Tonarmaufsetzpunktes

Beim Betätigen der Taste START **(15)** senkt sich die Abtastnadel selbsttätig in die Einlaufrille der Schallplatte. Setzt z.B. bei einem nachträglich montierten Tonabnehmersystem der Abtaststift zu weit innen oder außerhalb der Schallplatte auf, kann mit der Justierschraube **(8)** der Aufsetzpunkt des Abtastdiamanten korrigiert werden (Fig. 7).
Die Einstellung ist sowohl für 17 cm- als auch für 30 cm-Schallplatten wirksam.

Tonabnehmersystem und Abtastnadel

Bitte beachten Sie hierzu auch das Ihrem Gerät separat beiliegende Datenblatt.

Austausch des Tonabnehmersystems

Das komplette Tonabnehmersystem können Sie vom Tonarm lösen, indem Sie den Tonarmgriff **(12)** nach hinten drücken. Halten Sie dabei das Tonabnehmersystem fest, da es nach Öffnen der Verriegelung nach unten fällt (Fig. 8).
Der Tonarmgriff läßt sich jedoch nur nach hinten führen, wenn Sie zuvor die Sicherungsschraube **(11)** entfernt haben (Fig. 11).
Zum Wiedereinsetzen legen Sie das Tonabnehmersystem so von unten an den Tonarmkopf, daß die beiden Vorderkanten bündig sind. Bitte achten Sie darauf, daß das Tonabnehmersystem absolut plan am Tonarmkopf anliegt, bevor Sie den Tonarmgriff zur Arretierung nach vorne ziehen (Fig. 12). Danach evtl. Sicherungsschraube (Fig. 11/**(11)**) wieder eindrehen.

Abtastnadel

Die Abtastnadel ist durch den Abspielvorgang natürlichem Verschleiß ausgesetzt. Wir empfehlen daher eine gelegentliche Überprüfung, die sich bei Diamant-Abtastnadeln nach ca. 300 Spielstunden empfiehlt. Ihr Fachhändler wird dies gern kostenlos für Sie tun. Abgenutzte oder beschädigte (abgesplitterte) Abtastnadeln meißeln die Modulation aus den Schallrillen und zerstören die Schallplatten. Verwenden Sie bei Ersatzbedarf nur die in den Technischen Daten des Tonabnehmersystems empfohlene Nadeltype. Nachgeahmte Abtastnadeln verursachen hörbare Qualitätsverluste und erhöhte Schallplatten-Abnutzung.
Denken Sie bitte daran, daß der Nadelträger mit dem Abtast-Diamanten aus physikalischen Gründen sehr grazil und deshalb zwangsläufig empfindlich gegen Stoß, Schlag oder unkontrollierte Berührung ist.
Zur Entnahme der Abtastnadel bitte die Hinweise des separat beiliegenden Datenblattes für das Tonabnehmersystem beachten.

Einbau eines 1/2-Zoll-Tonabnehmers

Je nach Lieferausführung kann es sich bei dem Montagezubehör für 1/2 Zoll-Tonabnehmersysteme – Dual Art.-Nr. 266 048 – um Sonderzubehör handeln, das serienmäßig dem Gerät nicht beigefügt ist. Ihr Dual Plattenspieler entwickelt die hervorragenden Abtasteigenschaften in Verbindung mit den extrem leichten ULM-Tonabnehmerrn (Ultra low mass). Die Eigenschaften des Tonarmes sind so exzellent, daß auch wesentlich schwerere 1/2- Zoll-Tonabnehmer unter optimalen Bedingungen arbeiten. Sollten Sie ein Tonabnehmersystem nach 1/2 Zoll-Befestigungsstandard einbauen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1) Entfernen Sie – falls vorhanden – die Sicherungsschraube (Fig. 11/**(11)**).
2) Lösen Sie das Tonabnehmersystem, wie im Abschnitt "Austausch des Tonabnehmersystems" beschrieben, vom Tonarmkopf.
3) Befestigen Sie das 1/2 inch-Tonabnehmersystem mit dem Montagezubehör des Plattenspielers auf der Halteplatte. Die Montage ist korrekt, wenn die Abtastnadel – von oben betrachtet – in der V-förmigen Aussparung der Systemeinbaulehre steht. Von der Seite betrachtet, muß die Nadel im Bereich der rechteckigen Aussparung stehen (Fig. 9).
4) Die Anschlüsse der Halteplatte verbinden Sie mit den Anschlußstiften am Tonabnehmersystem. Die Anschlüsse sind farbgekennzeichnet:

   rot R rechter Kanal
   grün RG rechter Kanal Masse
   blau GL linker Kanal Masse
   weiß L linker Kanal

5) Beachten Sie bitte beim Einsetzen der Halteplatte mit montiertem Tonabnehmersystem die im Abschnitt "Austausch des Tonabnehmersystems" gemachten Hinweise.
6) Schrauben Sie – je nach dem Gesamtgewicht des Tonabnehmersystems – 1 oder 2 der dem Zubehör beiliegenden scheibenförmigen Zusatzgewichte auf die Rückseite des Tonarmbalancegewichtes **(1)**.

Tonabnehmersystem Gesamtgewicht einschl. Befestigungsmaterial	
bis 6 g	1 dünne Scheibe
bis 7 g	1 dicke Scheibe
bis 9 g	1 dicke Scheibe und 1 dünne Scheibe
bis 10 g	2 dicke Scheiben

Drehen Sie das kleinere Gewinde der Spezialschraube in das Balancegewicht **(1)**. Auf das dickere Teil der Schraube drehen Sie – mit der Abschrägung nach außen – die entsprechenden Zusatzgewichte.

7) Balancieren Sie den Tonarm – wie im Abschnitt "Ausbalancieren des Tonarmes" beschrieben – wieder sorgfältig aus und stellen Sie die für das Tonabnehmersystem erforderliche Auflagekraft und Antiskatingkraft ein.

Bitte prüfen Sie nach erfolgter Montage eines 1/2 inch-Tonabnehmersystems auch die Höhe der Abtastnadel über der Schallplatte bei Tonarmlift in Stellung ▲, sowie das Aufsetzen der Abtastnadel in der Einlaufrille der Schallplatte. Siehe Abschnitte "Tonarmlift" und "Justierung des Tonarmaufsetzpunktes" (Seite 8).

Service

Alle Schmierstellen sind ausreichend mit Öl versorgt. Damit wird unter normalen Bedingungen Ihr Gerät jahrelang einwandfrei arbeiten. Versuchen Sie an keiner Stelle selbst nachzuölen. Sollte Ihr Plattenspieler jemals eine Wartung brauchen, bringen Sie ihn bitte entweder zu Ihrem Fachhändler oder fragen Sie diesen nach der Adresse der nächsten autorisierten Dual Kundendienstwerkstatt. Bitte achten Sie darauf, daß nur Original-Dual-Ersatzteile verwendet werden.
Sorgen Sie bei einem eventuellen Versand des Gerätes für eine einwandfreie Verpackung, möglichst unter Verwendung der Original-Verpackung.

Der Plattenteller

Der ausgewuchtete Alu-Profil-Fullsize-Plattenteller liegt unmittelbar auf der Motorachse und wird mit dem Aufsetzen automatisch fixiert. Eine zusätzliche Sicherung ist nicht erforderlich.

Wichtig! Vor jedem Transport Plattenteller abnehmen!

Späterer Transport

Wenn Sie später das Gerät über eine längere Distanz transportieren, empfiehlt es sich, die Abdeckhaube und den Plattenteller abzunehmen. Das Balancegewicht ist zu entfernen. Drehen Sie die drei Transportsicherungsschrauben wieder ein.
Achten Sie darauf, daß der Tonarm verriegelt und der Nadelschutz nach unten geklappt ist.

Achtung! Nach jedem Transport soll das Gerät zur selbsttätigen Justierung der Abstellautomatik bei verriegeltem Tonarm einmal gestartet werden. Zur Einleitung der Start-Funktion sind in der Reihenfolge die Tasten POWER **(21)** und START **(15)** zu drücken.

Elektrische Sicherheit

Das Gerät entspricht den internationalen Sicherheitsbestimmungen für Rundfunk- und verwandte Geräte (IEC 65).